

Titel der Arbeit

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Fachbereich Verwaltung

Thesis

|  |  |
| --- | --- |
| vorgelegt von | Vorname Name |
| Studiengruppe | 2-201x-x |
| Abteilung | Xxx |
| Ausbildungsbehörde | Behörde |
| Erstgutachterin | Dr. Monika MustermannHessische Hochschule für Polizei und Verwaltung |
| Zweitgutachter | Hans MeierBehörde |
| Abgabedatum | xx.xx.xxxx |

Inhaltsverzeichnis

[Abkürzungsverzeichnis III](#_Toc400526204)

[Abbildungsverzeichnis III](#_Toc400526205)

[1 Einleitung 3](#_Toc400526206)

[2 Hauptteil A 3](#_Toc400526207)

[2.1 Überschrift 2.1 3](#_Toc400526208)

[2.1.1 Punkt 1 zur Überschrift 2.1 3](#_Toc400526209)

[2.1.2 Punkt 2 zur Überschrift 2.1 3](#_Toc400526210)

[2.2 Überschrift 2.2 3](#_Toc400526211)

[3 Hauptteil B 3](#_Toc400526212)

[3.1 Überschrift 3.1 3](#_Toc400526213)

[3.2 Überschrift 3.2 3](#_Toc400526214)

[4 Zusammenfassung 3](#_Toc400526215)

[Literatur- und Quellenverzeichnis 3](#_Toc400526216)

[Anlagen 3](#_Toc400526217)

# Abkürzungsverzeichnis

Hier ggf. Abkürzungsverzeichnis einfügen

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Beschriftung der Abbildung 1 3

Abbildung 2 Beschriftung der Abbildung 2 3

# Einleitung

Bitte ersetzen Sie alle in diesem Dokument enthaltenen Texte durch die Ihrer Arbeit. Achten Sie dabei auf die richtige Zuordnung zu den Formatvorlagen für Überschriften. Dadurch erhalten Sie auf einfache Weise ein korrektes Inhaltsverzeichnis; dieses wird durch den Tastendruck F9 (wenn das Feld markiert ist) auf den aktuellen Stand gebracht. Die nachfolgen Überschriften sollen Ihnen den Zusammenhang zwischen Formatvorlagen und Inhaltsverzeichnis verdeutlichen.

# Hauptteil A

Die Nummerierung der Überschriften ist nach DIN-Norm gestaltet: Hinter der (letzten) Ziffer folgt kein Punkt. Die Formatvorlagen für das Inhaltsverzeichnis (Verzeichnis 1 bis 3) sind gleichmäßig und am linken Rand ausgerichtet.

Eine kurze Einleitung zum Hauptteil[[1]](#footnote-1) ist an dieser Stelle – zwischen den beiden Gliederungsebenen – möglich.

## Überschrift 2.1

Eine Gliederungsebene kann weiter untergliedert werden, sofern es mindestens zwei weitere Punkte gibt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass auf Punkt 1 auch Punkt 2 folgt – wenn nicht, ist dieses als ein formaler Fehler zu bewerten!

### Punkt 1 zur Überschrift 2.1

Hier stehen/erfolgen die Ausführungen zu Punkt 1 der Überschrift 2.1. Denken Sie an eine gute Strukturierung des Textes. Das bedeutet: Jeder Absatz enthält einen Gedankengang. Jeder Gedankengang wird in der Regel durch mehrere Sätze dargestellt.

Ein gut strukturierter und damit auch gut lesbarer Text hat auf einer Seite drei bis sieben Gedankengänge, die durch Absätze gekennzeichnet sind. [[2]](#footnote-2)

Abbildungen werden bezeichnet – entweder oberhalb oder unterhalb der Abbildung – und nummeriert, sofern Sie mehr als eine Abbildung in den Text einfügen. Daraus lässt sich dann auch das Abbildungsverzeichnis erstellen.

Abbildung Beschriftung der Abbildung 1

Gleiches gilt für Tabellen.

Bei der Zitierweise in Kurzform wird in jeder Fußnote die Quelle angeben: Autor, ggf. Jahr, Seite der Quelle. [[3]](#footnote-3)

Achten Sie drauf, dass der Abstand zwischen Text und der nächsten Überschrift ausreichend groß ist. In diesem Text ist vor der nächsten Überschrift eine leere Zeile vorgesehen. Sie können auch den Absatzanfangsabstand in der Formatvorlage Überschrift erhöhen.

### Punkt 2 zur Überschrift 2.1

Man kann mit Word auch Listenaufzählungen als Dokumentvorlage speichern. Listenaufzählungen sind nummeriert:

1. Punkt 1 der Liste
2. Punkt 2 der Liste
3. Punkt 3 der Liste usw.

Für Aufzählungen mit Spiegelstrichen gibt es auch eine Formatvorlage:

* Aufgezählt
* Aufgezählt

## Überschrift 2.2

Ein langes, wortwörtliches Zitat, das sich über zwei Zeilen erstreckt, wird gesondert dargestellt: z. B. mit Einzug und kursiv. Diese Formatierungsmerkmale sind in der Formatvorlage *Zitat* gespeichert. Beispiel:

"Ich würde bloß die […] weitschweifige Konstruktion zusammenrücken, die ewige Parenthese unterdrücken, […] die Einführung von mehr als dreizehn Subjekten in einen Satz verbieten, das Zeitwort so weit nach vorn rücken, bis man es ohne Fernrohr entdecken kann."[[4]](#footnote-4)

Hier wird z. B. die zweite Abbildung eingefügt.

Abbildung Beschriftung der Abbildung 2

Im Text erfolgt die Interpretation.

# Hauptteil B

## Überschrift 3.1

Die Thesis besteht aus folgenden Teilen:

* Titelblatt
* Gliederung/Inhaltsverzeichnis
* Textteil mit den Ausführungen zum Thema einschließlich einer Zusammenfassung/Ausblick
* Literaturverzeichnis
* bei Bedarf als Anlagen: Schaubilder oder sonstige Anlagen (z. B. Interview-Leitfaden, Fragebogen, Einzel-Ergebnisse von Befragungen)
* Versicherung über die benutzten Hilfsmittel und die eigenständige Bearbeitung (siehe unten 3.2)

Soll die Arbeit aus verwaltungsinternen Gründen nicht veröffentlicht werden (Einstellung in die Bibliothek der HfPV), folgt ein Sperrvermerk nach der Titelseite:

Die Genehmigung des Themas der Bachelorthesis „(…)“ erfolgte mit Sperrvermerk:

Diese Bachelorthesis enthält vertrauliche Daten. Sie ist nur den Erst- und Zweitgutachterinnen und -gutachtern sowie befugten Mitgliedern des Prüfungsausschusses der HfPV zugänglich zu machen. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen der Bachelorthesis – auch nur auszugsweise – sind nicht gestattet.

## Überschrift 3.2

Der Bachelorthesis ist als letzte Seite eine Erklärung beizufügen, dass die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt wurde und dass die aus fremden Werken wörtlich oder sinngemäß übernommenen Gedanken unter Angabe der Quellen gekennzeichnet sind (siehe letzte Seite dieser Vorlage).

Entsprechend dieser Versicherung sind alle Ausführungen, die wörtlich oder sinngemäß aus fremden Quellen entnommen wurden, zu kennzeichnen und die Quellen nachprüfbar anzugeben. Die Versicherung ist nicht Bestandteil der Gliederung und ist immer auf der letzten Seite (vor der Umschlagseite) in die Arbeit einzubinden. Die Erklärung muss eigenhändig unterschrieben sein.

# Zusammenfassung

# Literatur- und Quellenverzeichnis

|  |  |
| --- | --- |
| Merker, Richard u. a. | Wissenschaftliches Arbeiten an der HfPV, Materialien für Studium und Praxis, 6. Auflage, Wiesbaden 2013 |
| Name, Vorname | Titel des Buches, Untertitel, Auflage, Erscheinungsort Erscheinungsjahr  |
| Name, Vorname/Name, Vorname | Titel des Buches, Untertitel, Auflage, Erscheinungsort Erscheinungsjahr  |
| Name, Vorname (Hrsg.) | Titel des Buches, Untertitel, Auflage, Erscheinungsort Erscheinungsjahr  |
| Name, Vorname  | Titel des Beitrages, Untertitel, Erscheinungsjahr, online: <http://www.....pdf> (Abrufdatum) |
| Name der Organisation (Hrsg.) | Titel des Beitrages, Untertitel, ggf. Erscheinungsjahr, online: <http://www.....shtml> (Abrufdatum) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

# Anlagen

Hier werden ggf. Anlagen hinzugefügt.

**Erklärung**

Ich erkläre, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegeben Hilfsmittel angefertigt habe; die aus fremden Werken wörtlich oder sinngemäß übernommenen Gedanken sind unter Angabe der Quellen gekennzeichnet. Ich versichere, dass ich bisher keine Prüfungsarbeit mit gleichem oder ähnlichem Thema bei einer Prüfungsbehörde oder anderen Hochschule vorgelegt habe.

Ort, Datum

Unterschrift

**Erklärung bei einer Gruppenarbeit**

Ich – Vorname Name – erkläre mich für den Gliederungspunkt (oder die Gliederungspunkte) ... der Arbeit verantwortlich.

Die Einleitung, das Schlusskapitel und das Literaturverzeichnis wurden gemeinsam verfasst. Wir erklären, dass wir die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegeben Hilfsmittel angefertigt haben; die aus fremden Werken wörtlich oder sinngemäß übernommenen Gedanken sind unter Angabe der Quellen gekennzeichnet. Wir versichern, dass wir bisher keine Prüfungsarbeit mit gleichem oder ähnlichem Thema bei einer Prüfungsbehörde oder anderen Hochschule vorgelegt haben.

Ort, Datum

Unterschriften

1. Die Überschrift für den Hauptteil der Arbeit ist abhängig von der Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit. Die Überschrift "Hauptteil" ist also an dieser Stelle nur ein Platzhalter. Der Hauptteil kann auch mehrere Abschnitte – d. h. Gliederungspunkte der Ebene 1 – enthalten. [↑](#footnote-ref-1)
2. Fußnoten beginnen immer mit einem Großbuchstaben und enden mit einem Punkt. [↑](#footnote-ref-2)
3. Vgl. Autor1 Jahr, Seite der Quelle; Autor2 Jahr, Seite der Quelle. [↑](#footnote-ref-3)
4. Aus einer Ansprache von Mark Twain über die „Schreckliche Deutsche Sprache“ vor dem Wiener Presseclub (1897). [↑](#footnote-ref-4)